



Freiraum / quartier21

Available Art 4 ::: Kunstschnee

08.12. bis 06.01.08, täglich 10–20h

Eine Verkaufsausstellung zur Weihnachtszeit, die jedoch auf keinen Fall mit einem Weihnachtsmarkt verwechselt werden darf. Es wird schöne und kritische, konzeptuelle und witzige, abstruse und unbedingt notwendige Kunst von 70 KünstlerInnen in einem stimmigen Konzept ausgestellt und kann zu erschwinglichen Preisen erworben werden. Also ist es doch auch irgendwie eine Ausstellung und keine bloße Ansammlung elitärer Kunstwerke.
 Eröffnung: Fr 07.12., 19h

Mode / MQ Point

DesignerInnen des Monats: Göttin des Glücks

bis Mo 31.12., täglich 10–19h

Ästhetische Streetwear, die im Wechselspiel von Eleganz und Sportlichkeit steht, gilt als Markenzeichen des internationalen Modelabels „Göttin des Glücks“. Durch die ökologische und faire Herstellung ihrer Kleidung nimmt die junge Marke eine Pionierrolle in der kommerziellen Modewelt Österreichs ein. Ihre aktuelle Winterkollektion überzeugt in der klassischen schwarz/grau Linie und in bunten Kombinationen von lila/rot und grün/türkis.



Credit: Alexandra Hager



Digitale Kultur / ASIFAKEIL

Iby-Jolande Varga: Soap Bubble Opera Assemblagen

16.12. bis 31.12., täglich 16–19h

Iby-Jolande Varga zeigt erstmals ihre Soap Bubble Opera Assemblagen, die aus Objekten ihres gleichnamigen Animationsfilmes entstanden sind und dessen wesentliche Szenen und Aussagen in Bildern festgehalten werden. Die Collagen basieren auf jahrelang gesammelten Postsendungen: abertausende Preisschildchen und zu 180 Ikonen stilisierte Szenen aus Prospekten ergeben ein rundes Bild des ganzen Lebensglücks.



Credit: Studio Urthe Korb

Design / designforumMQ

FOOD DESIGN – Von der Funktion zum Genuss

08.12. bis 15.02.08, Mi–Fr 10–18h, Sa und So 11–18h

Food Designer kreieren Lebensmittel und kümmern sich um deren Styling und Funktionalität. Die Ausstellung von Martin Habesreiter und Sonja Stummerer analysiert welchen Prinzipien die Gestaltung von Essbarem folgt und beantwortet die Frage, warum Speisen gerade in dieser Form auf den Tisch kommen – und in keiner anderen. Gugelhupf, Eislutscher und Toastblock sind mehr als Lebensmittel – sie sind Errungenschaften des Designs!
 Eröffnung: Fr 07.12., 19h

Digitale Kultur / monochrom

monochrom präsentiert: Scott Blake and the barcode

Mi 05.12., 19h

Die schwarz-weißen Strichcodes, sichtbar auf fast allen kaufbaren Gegenständen, sind für Scott Blake mehr als nur eine Warenkennzeichnung. Aus einem Meer hunderter voneinander unabhängiger barcodes fertigt er in sich stimmige Kunstwerke: Künstlerportraits, verzerrte Strichcodes und Videoinstallationen.
 Ort: QDK-Veranstaltungsraum

Das Pathosbüro hat völlig recht: „Nur noch ein Ritual ist uns geblieben, in dem das festliche Pathos – sei es in Andacht oder Kaufrausch – alljährlich kollektive Ausmaße annimmt: Weihnachten.“ Was man aus diesem gewaltigen Potential machen könnte, erfahren Sie am 14.12. im QDK-Veranstaltungsraum: „Panic Christmas“, 20 Uhr.

Und bis die Zukunft dieser Sache geklärt ist, machen wir traditionell mit Genuss-Exzess weiter. Genuss ist das Thema des Monats: Im Freiraum/quartier21 verspricht die Veranstaltung „Kunstschnee“ den Kaufrausch mit künstlerisch ambitionierter Umgebung zu nobilitieren. Und im designforumMQ geht es um die Frage, ob man neben VIEL essen auch SCHÖN essen kann. Das Thema „FOOD DESIGN – Von der Funktion zum Genuss“ handelt wohlgerne nicht von Tischdekoration, sondern von weitaus Essentiellerem: Warum ist die Sachertorte so geschichtet? Woher hat das Toastbrot seine Form? Und warum ist die christliche Hostie rund und pickt so leicht am Gaumen? Alles Design-Fragen.